



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

(Master of Arts, M.A.)

(120 ECTS-Punkte)

Auf Basis der Prüfungs- und Studienordnung vom 07. Mai 2014, geändert am 13. August 2014 und am 15. Juni 2018

88/348/---/M0/H/2012

Stand: 03. Juli 2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	4
Modul: WP 1 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie I.....	5
Modul: WP 2 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie II.....	7
Modul: WP 3 Themenmodul Provinzialrömische Archäologie I.....	9
Modul: WP 4 Themenmodul Klassische Archäologie I.....	10
Modul: WP 5 Themenmodul Vorderasiatische Archäologie I.....	11
Modul: WP 6 Themenmodul Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte I.....	12
Modul: WP 7 Themenmodul Altskandinavistik I.....	13
Modul: WP 8 Themenmodul Bioarchäologie I (Paläobotanik).....	15
Modul: WP 9 Themenmodul Bioarchäologie II: (Paläoanatomie und Anthropologie).....	16
Modul: WP 10 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie I.....	17
Modul: WP 11 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie II.....	19
Modul: WP 12 Exkursion I.....	21
Modul: WP 13 Museumspraktikum I.....	23
Modul: WP 14 Feldarchäologische Praxis I.....	25
Modul: WP 15 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren I.....	27
Modul: WP 16 Einführung in die Geophysik und Luftbildarchäologie.....	29
Modul: WP 17 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse I.....	31
Modul: WP 18 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie III.....	32
Modul: WP 19 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie IV.....	34
Modul: WP 20 Themenmodul Provinzialrömische Archäologie II.....	36
Modul: WP 21 Themenmodul Klassische Archäologie II.....	37
Modul: WP 22 Themenmodul Vorderasiatische Archäologie II.....	38
Modul: WP 23 Themenmodul Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte II.....	39
Modul: WP 24 Themenmodul Altskandinavistik II.....	40
Modul: WP 25 Themenmodul Bioarchäologie III (Paläobotanik).....	42
Modul: WP 26 Themenmodul Bioarchäologie IV (Paläoanatomie und Anthropologie).....	43
Modul: WP 27 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie III.....	45
Modul: WP 28 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie IV.....	47
Modul: WP 29 Exkursion II.....	49
Modul: WP 30 Museumspraktikum II.....	51
Modul: WP 31 Feldarchäologische Praxis II.....	53
Modul: WP 32 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren II.....	55
Modul: WP 33 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse II.....	57
Modul: WP 34 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie V.....	58
Modul: WP 35 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie VI.....	60
Modul: WP 36.1 Themenmodul Provinzialrömische Archäologie III.....	62

Modul: WP 37 Themenmodul Klassische Archäologie III	63
Modul: WP 38 Themenmodul Vorderasiatische Archäologie III	64
Modul: WP 39 Themenmodul Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte III	65
Modul: WP 40 Themenmodul Altskandinavistik III	66
Modul: WP 41 Themenmodul Bioarchäologie V (Paläobotanik)	68
Modul: WP 42 Themenmodul Bioarchäologie VI (Paläoanatomie und Anthropologie).....	69
Modul: WP 43 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie V.....	70
Modul: WP 44 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie VI	72
Modul: WP 45 Exkursion III	74
Modul: WP 46 Museumspraktikum III	76
Modul: WP 47 Feldarchäologische Praxis III.....	78
Modul: WP 48 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren III	80
Modul: WP 49 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse III	82
Modul: P 1 Abschlussmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie	83
Anhang I: Regeln für die Wahl der Wahlpflichtbereiche.....	85

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

Modul: WP 1 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 1.1 Vorgeschichte 1: Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Verkehr (Auswahl aus den Perioden Steinzeiten bis vorrömische Eisenzeit)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (ältere Perioden) anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefender Einsichten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (ältere Perioden), d. h. u. a. der Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden sowie zum Umgang mit spezifischen Fragestellungen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 2 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Frühgeschichte 1: Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Verkehr (Auswahl aus den Perioden Römische Kaiserzeit, Merowinger-, Karolingerzeit, Hohes/Spätes Mittelalter)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (jüngere Perioden) anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefender Einsichten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (jüngere Perioden), d. h. u. a. der Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden sowie zum Umgang mit spezifischen Fragestellungen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortlicher Prof. Dr. B. Päßgen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 3 Themenmodul Provinzialrömische Archäologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 3.1 Provinzialrömische Archäologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Provinzialrömischen Archäologie.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Provinzialrömischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Ortisi
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 4 Themenmodul Klassische Archäologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 4.1 Klassische Archäologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Klassischen Archäologie.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Klassischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Dr. Viktoria Räuchle/Dr. Paul Scheduling
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 5 Themenmodul Vorderasiatische Archäologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Vorderasiatische Archäologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vorderasiatischen Archäologie.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Vorderasiatischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. A. Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 6 Themenmodul Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 6.1 Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. F. A. Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 7 Themenmodul Altskandinavistik I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Fortgeschrittenes Seminar	WP 7.1 Grundlagen des Textverstehens der altnordischen Literatur 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Im Seminar wird ein exemplarisches Themengebiet der Altskandinavistik unter Berücksichtigung von Kulturgeschichte, Kulturtheorie oder Medienästhetik erarbeitet.

Qualifikationsziele Im Seminar erschließen die Studierenden selbständig und methodologisch fundiert ein Themengebiet der Altskandinavistik. Sie erwerben die Fähigkeit, ein Thema in einen literarischen oder kulturhistorischen Kontext einzuordnen. Zudem verfeinern sie die Techniken des mündlichen Vortragens und erwerben die Fähigkeit, fachlich und methodologisch reflektiert zu argumentieren.

Form der Modulprüfung Referat

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r PD Dr. A. Bauer

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 8 Themenmodul Bioarchäologie I (Paläobotanik)

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 8.1 Paläobotanik 1	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Paläobotanik.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in die Methoden und den wissenschaftlichen Umgang der Paläobotanik mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	PD Dr. M. Peters
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 9 Themenmodul Bioarchäologie II: (Paläoanatomie und Anthropologie)

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
(Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 9.1 Paläoanatomie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 9.2 Anthropologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen vertieften Überblick über die Methoden und die Arbeitsgebiete der Osteologie (Paläoanatomie und Anthropologie).
Qualifikationsziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang mit osteologischen Methoden, Funden und Befunden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. J. Peters, Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 10 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 10.1 Vorlesung Vorgeschichte 1: Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Verkehr in den Perioden der Vorgeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Hauptseminar	WP 10.2 Hauptseminar Vorgeschichte 1: Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Verkehr in den Perioden der Vorgeschichte	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Kolloquium	WP 10.3 Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie 1	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Inhalte der Vorlesung (WP 10.1) können anhand ausgewählter Beispiele durch das begleitende Hauptseminar (WP 10.2) vertieft werden. Die Studierenden sollen Problemstellungen erkennen und diese im Rahmen von Referaten bearbeiten. Einen Einblick in aktuelle Forschungen wird durch den Besuch der Vortragsreihe des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie vermittelt.

Qualifikationsziele Ziel ist der Erwerb detaillierter Kenntnisse zu den behandelten Epochen sowie das Einüben der fachspezifischen Methodik in Verbindung mit einer Anleitung zum vertieften, selbständigen

wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehört im Hauptseminar anhand geeigneter Themenstellungen die Aneignung detaillierter und vertiefter Kenntnisse unter Berücksichtigung einschlägiger Methoden und Theorien. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen archäologischer Interpretation ausgelotet. Dies dient der Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen, vor allem der Recherche, der wissenschaftlichen Argumentation und der Präsentation.

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 11 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 11.1 Vorlesung Frühgeschichte 1: Räume, Völker und Gesellschaft in der Frühgeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Hauptseminar	WP 11.2 Hauptseminar Frühgeschichte 1: Räume, Völker und Gesellschaft in der Frühgeschichte	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Kolloquium	WP 11.3 Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie 1	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Vorlesung bietet einen Überblick über Räume, Völker und Gesellschaft in der Frühgeschichte in Bezug auf Schriftquellen und Archäologie. Das Hauptseminar vertieft die in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Fragestellungen anhand ausgewählter Beispiele. Aufgezeigt werden praktische Anwendungen an Fundplätzen und Formengut sowie deren Interpretation nebst den Bezügen zu den Nachbardisziplinen (hier besonders zur Provinzialrömischen Archäologie und Alten Geschichte bzw. der Mittelalterlichen Geschichte). Einen Einblick in aktuelle Forschungen wird durch den Besuch der Vortragsreihe des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie vermittelt.

Qualifikationsziele Ziele des Moduls sind neben der Vermittlung fachspezifischer Inhalte und Fragestellungen das Verstehen und eigenständige Dokumentieren und deren Nachbearbeitung. Die Studierende erwerben neben vertiefenden fachspezifischen Kenntnissen

vertiefte Kompetenzen in der Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden.

Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. B. Päßgen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 12 Exkursion I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 12.1 Übung zur Exkursion 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Exkursion	WP 12.2 Exkursion 1	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Arbeit mit archäologischen Befunden und Funden steht im Mittelpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Dies betrifft sowohl die Arbeiten auf einer Ausgrabung wie beispielsweise im Museum. Untrennbar damit verbunden ist das Erkennen und Begreifen frühgeschichtlicher/mittelalterlicher Geländedenkmäler in ihrem räumlich-topographischen Kontext und das Kennenlernen von Strategien ihrer Erforschung; zugehörige Funde werden in den entsprechenden Museen oder Denkmalpflegeeinrichtungen erschlossen.

Die Ziele der Exkursion werden in der vorbereitenden Übung vorgestellt und das archäologische, kulturgeschichtliche und landschaftliche Umfeld wird beleuchtet.

In einer mind. 5-tägigen Exkursion oder im Rahmen der fünf Tagesexkursionen werden durch den Besuch von Geländedenkmälern, Ausgrabungen, Museen und/oder bodendenkmalpflegerischen Einrichtungen zur Vor- und Frühgeschichte die in der Übung vermittelten Kenntnisse anwendungsorientiert illustriert und vertieft.

Qualifikationsziele Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in das kulturgeschichtliche, archäologische und landschaftliche Umfeld des Exkursionsziels. Ziele sind außerdem die Vertiefung des

Erkennens und Verstehens prähistorischer Bodendenkmäler sowie die Veranschaulichung praktischer Methoden zu ihrer Erforschung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht der Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen.

Form der Modulprüfung	Referat und Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick, Prof. Dr. B. Päßgen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 13 Museumspraktikum I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 13.1 Museumspraktikum 1	WiSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Arbeit mit archäologischen Funden steht im Mittelpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Museum. Das Museumspraktikum hat einen Gesamtumfang von vier Wochen. Es kann auch in kleineren Zeiteinheiten abgeleistet werden. Es kann entweder bei der Archäologischen Staatssammlung München, dem KeltenRömerMuseum Manching oder einem anerkannten Museum eigener Wahl abgeleistet werden (die Wahl durch die Studierende bzw. den Studierenden erfordert eine Absprache mit der Studiengangskoordination bzw. den Fachvertreterinnen und Fachvertretern). Das Praktikum in einem Museum kann in Absprache auch durch ein Praktikum an einem Bodendenkmalamt (Abt. Verwaltung, Archiv, Dokumentation) ersetzt werden.

Qualifikationsziele Ziel ist der Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen im musealen Umgang mit archäologischen Funden, verbunden mit dem Vertiefen formenkundlicher und quellenspezifischer Kenntnisse durch den Umgang mit Originalmaterial.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

be von ECTS-Punkten	Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 14 Feldarchäologische Praxis I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 14.1 Feldarchäologische Praxis 1	WiSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Arbeit mit archäologischen Befunden unterschiedlichster Art und Zeitstellung steht im Mittelpunkt der grabenden Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Das Praktikum zur Feldarchäologischen Praxis I (Grabung oder Prospektion [Field Survey, Geophysikalische Prospektion] oder Vermessung) hat einen Gesamtumfang von vier Wochen. Es kann auch in kleineren Zeiteinheiten abgeleistet werden. Ist kein Lehrangebot des Instituts vorhanden, muss das Praktikum bei anerkannten Institutionen (z.B. Landesdenkmalämter; Deutsches Archäologisches Institut) abgeleistet werden (die Wahl durch die Studierende bzw. den Studierenden erfordert eine Absprache mit der Studiengangskoordination bzw. den Fachvertreterinnen und Fachvertretern).

Qualifikationsziele Lernziel ist das Gewinnen vertiefter Kenntnisse in der praktischen Tätigkeit und Durchführung einer archäologischen Grabung/Prospektion/Vermessung.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortlicher Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 15 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 15.1 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	<p>Die Dokumentation archäologischer Funde in Wort und Bild gehört zu den grundlegenden Techniken archäologischer Arbeit. Zeichnung und Beschreibung benötigen Übung, für die im üblichen akademischen Unterricht zu wenig Zeit bleibt.</p> <p>Mittels Originalen oder Kopien von originalen Fundstücken werden zeichnerische Verfahren und die Beschreibung der Gegenstände eingeübt.</p>
Qualifikationsziele	Ziel ist die Befähigung zur selbständigen zeichnerischen Dokumentation komplexerer archäologischer Fundstücke und zu deren Beschreibung.
Form der Modulprüfung	Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 16 Einführung in die Geophysik und Luftbildarchäologie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 16.1 Archaeological Prospection	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 1

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Anwendung geophysikalischer und luftbildarchäologischer Prospektionsverfahren gewinnt immer mehr Bedeutung in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.

Die englischsprachige Vorlesung gibt einen Überblick über die wichtigsten Verfahren und Aussagemöglichkeiten geophysikalischer Verfahren und der Fernerkundung für die Archäologie.

Qualifikationsziele Ziele sind die Befähigung zur Interpretation und Identifizierung archäologischer Strukturen auf Luftbildern und geophysikalischen Diagrammen. Nach erfolgreicher Teilnahme an dem Modul sind die Studierenden in der Lage, die für entsprechende Fragestellungen geeigneten Verfahren auszuwählen. Die Veranstaltung liefert darüber hinaus die theoretischen Grundlagen für ein mögliches Geländepraktikum.

Form der Modulprüfung Klausur

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. J. Faßbinder

Unterrichtssprache(n) Englisch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 17 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse I

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 17.1 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse 1	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Beherrschung von Verfahren der Dokumentations- und Vermessungstechnik sowie der Datenanalyse wird in der Archäologie immer mehr erwartet und vorausgesetzt. Die Auswertung archäologischer Daten und ihre Umsetzung mit Hilfe einschlägiger EDV-gestützter Methoden werden an Beispielen aus der Praxis geübt.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung einschlägiger EDV-gestützter Methoden.
Form der Modulprüfung	Bericht oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 18 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 18.1 Vorgeschichte 2: Sachkultur, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel, Verkehr (Auswahl aus Perioden Steinzeiten bis vorrömische Eisenzeit)	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (ältere Perioden) anhand ausgewählter Beispiele.

Qualifikationsziele Ziele sind der Erwerb vertiefender Einsichten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (ältere Perioden), d. h. u. a. der Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden sowie zum Umgang mit spezifischen Fragestellungen.

Form der Modulprüfung Referat

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 19 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie IV

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 19.1 Frühgeschichte 2: Sachkultur, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel, Verkehr (Auswahl aus den Perioden Römische Kaiserzeit, Merowinger-, Karolingerzeit, Hohes/Spätes Mittelalter)	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (jüngere Perioden) anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefender Einsichten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (jüngere Perioden), d. h. u. a. der Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden sowie zum Umgang mit spezifischen Fragestellungen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Päffgen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 20 Themenmodul Provinzialrömische Archäologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 20.1 Provinzialrömische Archäologie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Provinzialrömischen Archäologie anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Provinzialrömischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. S. Ortisi
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 21 Themenmodul Klassische Archäologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 21.1 Klassische Archäologie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Klassischen Archäologie anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Klassischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Dr. Viktoria Räuchle/Dr. Paul Scheduling
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 22 Themenmodul Vorderasiatische Archäologie II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 22.1 Vorderasiatische Archäologie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vorderasiatischen Archäologie anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Vorderasiatischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Apl. Prof. Dr. A. Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 23 Themenmodul Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 23.1 Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. F. A. Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 24 Themenmodul Altskandinavistik II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterseminar	WP 24.1 Skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft des Mittelalters 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Seminar wird ein exemplarisches Themengebiet der Altskandinavistik unter Berücksichtigung von Kulturgeschichte, Kulturtheorie oder Medienästhetik erarbeitet.
Qualifikationsziele	Im Seminar erschließen die Studierenden selbständig und methodologisch fundiert ein Themengebiet der Altskandinavistik. Sie erwerben die Fähigkeit, ein Thema in einen literarischen oder kulturhistorischen Kontext einzuordnen. Zudem verfeinern sie die Techniken des mündlichen Vortragens und erwerben die Fähigkeit, fachlich und methodologisch reflektiert zu argumentieren.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	PD Dr. A. Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 25 Themenmodul Bioarchäologie III (Paläobotanik)

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 25.1 Paläobotanik 2	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Paläobotanik.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in die Methoden und den wissenschaftlichen Umgang der Paläobotanik mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	PD Dr. M. Peters
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 26 Themenmodul Bioarchäologie IV (Paläoanatomie und Anthropologie)

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 26.1 Paläoanatomie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 26.2 Anthropologie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen vertieften Überblick über die Methoden und die Arbeitsgebiete der Osteologie (Paläoanatomie) und der Archäometrie bzw. biologischen Spurenkunde (Anthropologie).
Qualifikationsziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang mit osteologischen und archäometrischen bzw. spurenkundlichen Methoden, Funden und Befunden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. J. Peters, Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 27 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 27.1 Vorlesung Vorgeschichte 2: Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Sachkultur, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel, Verkehr in den Perioden der Vorgeschichte	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Hauptseminar	WP 27.2 Hauptseminar Vorgeschichte 2: Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft, Sachkultur, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel, Verkehr in den Perioden der Vorgeschichte	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Kolloquium	WP 27.3 Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie 2	SoSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zu Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiösen Ausdrucksformen, Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Verkehr in den Perioden der Vorgeschichte (Steinzeit bis jüngere Eisenzeit) in Europa.

Die Inhalte der Vorlesung (WP 27.1) können anhand ausgewählter Beispiele durch das begleitende Hauptseminar vertieft werden. Die Studierenden sollen Problemstellungen erkennen und diese im Rahmen von Referaten bearbeiten. Einen Einblick in aktuelle Forschungen wird durch den Besuch der Vortragsreihe des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Ar-

chäologie und Provinzialrömische Archäologie vermittelt.

Qualifikationsziele	Ziel ist der Erwerb detaillierter Kenntnisse zu den behandelten Epochen sowie das Einüben der fachspezifischen Methodik in Verbindung mit einer Anleitung zum vertieften, selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehört im Hauptseminar anhand geeigneter Themenstellungen die Aneignung detaillierter und vertiefter Kenntnisse unter Berücksichtigung einschlägiger Methoden und Theorien. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen archäologischer Interpretation ausgelotet. Dies dient der Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen, vor allem der Recherche, der wissenschaftlichen Argumentation und der Präsentation.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 28 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie IV

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 28.1 Vorlesung Frühgeschichte 2: Sachkultur, Kunsthandwerk, Religion, Gesellschaft, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel und Verkehr (Spätantike bis Mittelalter)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Hauptseminar	WP 28.2 Hauptseminar Frühgeschichte 2: Sachkultur, Kunsthandwerk, Religion, Gesellschaft, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel und Verkehr (Spätantike bis Mittelalter)	SoSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Kolloquium	WP 28.3 Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie 2	SoSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
-----------------------	---

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
---	-------

Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
------------------------------	---------------

Teilnahmevoraussetzungen	keine
---------------------------------	-------

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
------------------------------------	-------------------------

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
--------------	---

Inhalte	Das Modul soll die Grundzüge von Sachkultur, Kunsthandwerk, Religion, Gesellschaft, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel und Verkehr (Spätantike bis Mittelalter) vermitteln.
----------------	---

Das Hauptseminar vertieft die in der Vorlesung vermittelten Inhalte und Fragestellungen anhand ausgewählter Beispiele. Aufgezeigt werden praktische Anwendungen an Fundplätzen und Formengut sowie deren Interpretation nebst den Bezügen zu den Nachbardisziplinen (hier besonders zur Provinzialrömischen Archäologie und Alten Geschichte bzw. der Mittelalterlichen Geschichte). Einen Einblick in aktu-

elle Forschungen wird durch den Besuch der Vortragsreihe des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie vermittelt.

Qualifikationsziele	Lernziele sind die Vertiefung der Kenntnisse in in Formenkunde, Chronologie und Chorologie sowie das Einüben der fachspezifischen Methodik in Verbindung mit einer vertieften Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Ziele sind neben vertiefenden fachspezifischen Kenntnissen weiterhin die vertiefte Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. B. Päßgen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 29 Exkursion II

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 29.1 Übung zur Exkursion 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Exkursion	WP 29.2 Exkursion 2	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte	<p>Die Arbeit mit archäologischen Befunden und Funden steht im Mittelpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Dies betrifft sowohl die Arbeiten auf einer Ausgrabung wie beispielsweise im Museum. Untrennbar damit verbunden ist das Erkennen und Begreifen frühgeschichtlicher/mittelalterlicher Geländedenkmäler in ihrem räumlich-topographischen Kontext und das Kennenlernen von Strategien ihrer Erforschung; zugehörige Funde werden in den entsprechenden Museen oder Denkmalpflegeeinrichtungen erschlossen.</p> <p>Die Ziele der Exkursion werden in der vorbereitenden Übung vorgestellt und das archäologische, kulturgeschichtliche und landschaftliche Umfeld wird beleuchtet.</p> <p>In einer mind. 5-tägigen Exkursion oder im Rahmen der fünf Tagesexkursionen werden durch den Besuch von Geländedenkmälern, Ausgrabungen, Museen und/oder bodendenkmalpflegerischen Einrichtungen zur Vor- und Frühgeschichte die in der Übung vermittelten Kenntnisse anwendungsorientiert illus-</p>
----------------	---

triert und vertieft.

Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in das kulturgeschichtliche, archäologische und landschaftliche Umfeld des Exkursionsziels. Ziele sind außerdem die Vertiefung des Erkennens und Verstehens prähistorischer Bodendenkmäler sowie die Veranschaulichung praktischer Methoden zu ihrer Erforschung.</p> <p>Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht der Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen.</p>
Form der Modulprüfung	Referat und Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick, Prof. Dr. B. Päßgen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 30 Museumspraktikum II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 30.1 Museumspraktikum 2	SoSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Arbeit mit archäologischen Funden steht im Mittelpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Museum. Das Museumspraktikum hat einen Gesamtumfang von vier Wochen. Es kann auch in kleineren Zeiteinheiten abgeleistet werden. Es kann entweder bei der Archäologischen Staatssammlung München, dem KeltenRömerMuseum Manching oder einem anerkannten Museum eigener Wahl abgeleistet werden (die Wahl durch die Studierende bzw. den Studierenden erfordert eine Absprache mit der Studiengangskoordination bzw. den Fachvertreterinnen und Fachvertretern). Das Praktikum in einem Museum kann in Absprache auch durch ein Praktikum an einem Bodendenkmalamt (Abt. Verwaltung, Archiv, Dokumentation) ersetzt werden.

Qualifikationsziele Ziel ist der Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen im musealen Umgang mit archäologischen Funden, verbunden mit dem Vertiefen formenkundlicher und quellenspezifischer Kenntnisse durch den Umgang mit Originalmaterial.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

be von ECTS-Punkten	Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 31 Feldarchäologische Praxis II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 31.1 Feldarchäologische Praxis 2	SoSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 2

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Arbeit mit archäologischen Befunden unterschiedlichster Art und Zeitstellung steht im Mittelpunkt der grabenden Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Das Praktikum zur Feldarchäologischen Praxis II (Grabung oder Prospektion [Field Survey, Geophysikalische Prospektion] oder Vermessung) hat einen Gesamtumfang von vier Wochen. Es kann auch in kleineren Zeiteinheiten abgeleistet werden. Ist kein Lehrangebot des Instituts vorhanden muss das Praktikum bei anerkannten Institutionen (z.B. Landesdenkmalämter; Deutsches Archäologisches Institut) abgeleistet werden (die Wahl durch die Studierende bzw. den Studierenden erfordert eine Absprache mit der Studiengangskoordination bzw. den Fachvertreterinnen und Fachvertretern).

Qualifikationsziele Lernziel ist das Gewinnen vertiefter Kenntnisse in der praktischen Tätigkeit und Durchführung einer archäologischen Grabung/Prospektion/Vermessung.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortlicher Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 32 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 32.1 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Dokumentation archäologischer Funde in Wort und Bild gehört zu den grundlegenden Techniken archäologischer Arbeit. Zeichnung und Beschreibung benötigen Übung, für die im üblichen akademischen Unterricht zu wenig Zeit bleibt. Mittels Originalen oder Kopien von originalen Fundstücken werden zeichnerische Verfahren und die Beschreibung der Gegenstände eingeübt.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Befähigung zur selbständigen zeichnerischen Dokumentation komplexerer archäologischer Fundstücke und zu deren Beschreibung.
Form der Modulprüfung	Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 33 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse II

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 33.1 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Beherrschung von Verfahren der Dokumentations- und Vermessungstechnik sowie der Datenanalyse wird in der Archäologie immer mehr erwartet und vorausgesetzt. Die Auswertung archäologischer Daten und ihre Umsetzung mit Hilfe einschlägiger EDV-gestützter Methoden werden an Beispielen aus der Praxis geübt.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung einschlägiger EDV-gestützter Methoden.
Form der Modulprüfung	Bericht oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Modul: WP 34 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie V

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 34.1 Vorgeschichte 3: Wirtschaft, Handel, Technik, Verkehr, Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft (Auswahl aus Perioden Steinzeiten bis vorrömische Eisenzeit)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (ältere Perioden) anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefender Einsichten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (ältere Perioden), d. h. u. a. der Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden sowie zum Umgang mit spezifischen Fragestellungen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 35 Themenmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie VI

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 35.1 Frühgeschichte 3: Wirtschaft, Handel, Technik, Verkehr, Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft (Auswahl aus den Perioden Römische Kaiserzeit, Merowinger-, Karolingerzeit, Hohes/ Spätes Mittelalter)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (jüngere Perioden) anhand ausgewählter Beispiele.
Qualifikationsziele	Ziele sind der Erwerb vertiefender Einsichten des wissenschaftlichen Arbeitens im Fach Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (jüngere Perioden), d. h. u. a. der Befähigung zur Auswertung und Interpretation von Befunden und Funden sowie zum Umgang mit spezifischen Fragestellungen.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortlicher Prof. Dr. B. Päßgen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 36.1 Themenmodul Provinzialrömische Archäologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile		Zugeordnete Modulteile			
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 36.1 Provinzialrömische Archäologie 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)
Art des Moduls		Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		keine			
Wahlpflichtregelungen		vgl. Anhang I			
Teilnahmevoraussetzungen		keine			
Zeitpunkt im Studienverlauf		Empfohlenes Semester: 3			
Dauer		Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.			
Inhalte		Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Provinzialrömischen Archäologie.			
Qualifikationsziele		Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Provinzialrömischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.			
Form der Modulprüfung		Referat			
Art der Bewertung		Das Modul ist benotet.			
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten		Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).			
Modulverantwortlicher		Prof. Dr. S. Ortisi			
Unterrichtssprache(n)		Deutsch			
Sonstige Informationen		keine			

Modul: WP 37 Themenmodul Klassische Archäologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 37.1 Klassische Archäologie 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Klassischen Archäologie.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Klassischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Dr. Viktoria Räuchle/Dr. Paul Scheduling
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 38 Themenmodul Vorderasiatische Archäologie III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 38.1 Vorderasiatische Archäologie 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Vorderasiatischen Archäologie.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Vorderasiatischen Archäologie mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. A. Otto
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 39 Themenmodul Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 39.1 Spätantike Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang der Spätantiken Archäologie und Byzantinischen Kunstgeschichte mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. F. A. Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 40 Themenmodul Altskandinavistik III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Fortgeschritteneseminar	WP 40.1 Grundlagen des Textverstehens der altnordischen Literatur 2	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Seminar wird ein exemplarisches Themengebiet der Altskandinavistik unter Berücksichtigung von Kulturgeschichte, Kulturtheorie oder Medienästhetik erarbeitet.
Qualifikationsziele	Im Seminar erschließen die Studierenden selbständig und methodologisch fundiert ein Themengebiet der Altskandinavistik. Sie erwerben die Fähigkeit, ein Thema in einen literarischen oder kulturhistorischen Kontext einzuordnen. Zudem verfeinern sie die Techniken des mündlichen Vortragens und erwerben die Fähigkeit, fachlich und methodologisch reflektiert zu argumentieren.
Form der Modulprüfung	Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	PD Dr. A. Bauer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 41 Themenmodul Bioarchäologie V (Paläobotanik)

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 41.1 Paläobotanik 3	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Veranstaltung gibt einen vertieften Überblick über Methoden und Arbeitsgebiete der Paläobotanik.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele sind der Erwerb vertiefter Einsichten in die Methoden und den wissenschaftlichen Umgang der Paläobotanik mit Befunden und Funden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Referat oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	PD Dr. M. Peters
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 42 Themenmodul Bioarchäologie VI (Paläoanatomie und Anthropologie)

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 42.1 Paläoanatomie 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Vorlesung	WP 42.2 Anthropologie 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul gibt einen vertieften Überblick über die Methoden und die Arbeitsgebiete der Osteologie (Paläoanatomie und Anthropologie).
Qualifikationsziele	Ziel ist der Erwerb vertiefter Einsichten in den wissenschaftlichen Umgang mit osteologischen Methoden, Funden und Befunden, in ihre Auswertung und Interpretation.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. J. Peters, Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 43 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie V

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 43.1 Vorlesung Vorgeschichte 3: Wirtschaft, Handel, Verkehr, Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft in den Perioden der Vorgeschichte	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Hauptseminar	WP 43.2 Hauptseminar Vorgeschichte 3: Wirtschaft, Handel, Verkehr, Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiöse Ausdrucksformen, Gesellschaft in den Perioden der Vorgeschichte	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Kolloquium	WP 43.3 Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie 3	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse zu Sachkultur, Siedlungswesen, Kultpraxis, religiösen Ausdrucksformen, Gesellschaft, Wirtschaft, Handel, Verkehr in den Perioden der Vorgeschichte (Steinzeit bis jüngere Eisenzeit) in Europa.

Die Inhalte der Vorlesung (WP 43.1) können anhand ausgewählter Beispiele durch das begleitende Hauptseminar vertieft werden. Die Studierenden sollen Problemstellungen erkennen und diese im Rahmen von Referaten bearbeiten. Einen Einblick in aktuelle Forschungen wird durch den Besuch der Vortragsreihe des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Ar-

chäologie und Provinzialrömische Archäologie vermittelt.

Qualifikationsziele	Ziel ist der Erwerb detaillierter Kenntnisse zu den behandelten Epochen sowie das Einüben der fachspezifischen Methodik in Verbindung mit einer Anleitung zum vertieften, selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Dazu gehört im Hauptseminar anhand geeigneter Themenstellungen die Aneignung detaillierter und vertiefter Kenntnisse unter Berücksichtigung einschlägiger Methoden und Theorien. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen archäologischer Interpretation ausgelotet. Dies dient der Vertiefung wissenschaftlicher Arbeitsweisen, vor allem der Recherche, der wissenschaftlichen Argumentation und der Präsentation.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 44 Mastermodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie VI

Zuordnung zum Studiengang

Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	WP 44.1 Vorlesung Frühgeschichte 3: Siedlungswesen, Alltagsleben und Kultur sowie Wirtschaft, Handel, Verkehr, Sachkultur und religiöse Ausdrucksformen (Römische Kaiserzeit bis Mittelalter)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
Hauptseminar	WP 44.2 Hauptseminar Frühgeschichte 3: Siedlungswesen, Alltagsleben und Kultur sowie Wirtschaft, Handel, Verkehr, Sachkultur und religiöse Ausdrucksformen (Römische Kaiserzeit bis Mittelalter)	WiSe	45 h (3 SWS)	225 h	(9)
Kolloquium	WP 44.3 Vortragsreihe Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie 3	WiSe	15 h (1 SWS)	15 h	(1)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
-----------------------	---

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
---	-------

Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
------------------------------	---------------

Teilnahmevoraussetzungen	keine
---------------------------------	-------

Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
------------------------------------	-------------------------

Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
--------------	---

Inhalte	Das Modul soll die Grundzüge von Sachkultur, Kunsthandwerk, Religion, Gesellschaft, Siedlungswesen, Wirtschaft, Handel und Verkehr (Spätantike bis Mittelalter) vermitteln.
----------------	---

Das Hauptseminar vertieft die in der Vorlesung (WP 44.1) vermittelten Inhalte und Fragestellungen anhand ausgewählter Beispiele. Aufgezeigt werden praktische Anwendungen an Fundplätzen und Formengut sowie deren Interpretation nebst den Bezügen zu den Nachbardisziplinen (hier besonders zur

Provinzialrömischen Archäologie und Alten Geschichte bzw. der Mittelalterlichen Geschichte). Einen Einblick in aktuelle Forschungen wird durch den Besuch der Vortragsreihe des Instituts für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie vermittelt.

Qualifikationsziele	Lernziele sind die Vertiefung der Kenntnisse in in Formenkunde, Chronologie und Chorologie sowie das Einüben der fachspezifischen Methodik in Verbindung mit einer vertieften Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. B. Päßgen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 45 Exkursion III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 45.1 Übung zur Exkursion 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Exkursion	WP 45.2 Exkursion 3	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Arbeit mit archäologischen Befunden und Funden steht im Mittelpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Dies betrifft sowohl die Arbeiten auf einer Ausgrabung wie beispielsweise im Museum. Untrennbar damit verbunden ist das Erkennen und Begreifen frühgeschichtlicher/mittelalterlicher Geländedenkmäler in ihrem räumlich-topographischen Kontext und das Kennenlernen von Strategien ihrer Erforschung; zugehörige Funde werden in den entsprechenden Museen oder Denkmalpflegeeinrichtungen erschlossen.

Die Ziele der Exkursion werden in der vorbereitenden Übung vorgestellt und das archäologische, kulturgeschichtliche und landschaftliche Umfeld wird beleuchtet.

In einer mind. 5-tägigen Exkursion oder im Rahmen der fünf Tagesexkursionen werden durch den Besuch von Geländedenkmälern, Ausgrabungen, Museen und/oder bodendenkmalpflegerischen Einrichtungen zur Vor- und Frühgeschichte die in der Übung vermittelten Kenntnisse anwendungsorientiert illustriert und vertieft.

Qualifikationsziele Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in das kulturgeschichtliche, archäologische und landschaftliche Umfeld des Exkursionsziels. Ziele sind außerdem eine Vertiefung des

Erkennens und Verstehens prähistorischer Bodendenkmäler sowie die Veranschaulichung praktischer Methoden zu ihrer Erforschung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht der Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen.

Form der Modulprüfung	Referat und Protokoll
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick, Prof. Dr. B. Päßgen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 46 Museumspraktikum III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 46.1 Museumspraktikum 3	WiSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Arbeit mit archäologischen Funden steht im Mittelpunkt der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Museum. Das Museumspraktikum hat einen Gesamtumfang von vier Wochen. Es kann auch in kleineren Zeiteinheiten abgeleistet werden. Es kann entweder bei der Archäologischen Staatssammlung München, dem KeltenRömerMuseum Manching oder einem anerkannten Museum eigener Wahl abgeleistet werden (die Wahl durch die bzw. den Studierenden erfordert eine Absprache mit der Studiengangs-koordination bzw. den Fachvertreterinnen und Fachvertretern). Das Praktikum in einem Museum kann in Absprache auch durch ein Praktikum an einem Bodendenkmalamt (Abt. Verwaltung, Archiv, Dokumentation) ersetzt werden.

Qualifikationsziele Ziel ist der Erwerb praktischer Kenntnisse und Erfahrungen im musealen Umgang mit archäologischen Funden, verbunden mit dem Vertiefen formenkundlicher und quellenspezifischer Kenntnisse durch den Umgang mit Originalmaterial.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortlicher Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 47 Feldarchäologische Praxis III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 47.1 Feldarchäologische Praxis 3	WiSe	-	180 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen vgl. Anhang I

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Die Arbeit mit archäologischen Befunden unterschiedlichster Art und Zeitstellung steht im Mittelpunkt der grabenden Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Das Praktikum zur Feldarchäologischen Praxis III (Grabung oder Prospektion [Field Survey, Geophysikalische Prospektion] oder Vermessung) hat einen Gesamtumfang von vier Wochen. Es kann auch in kleineren Zeiteinheiten abgeleistet werden. Ist kein Lehrangebot des Instituts vorhanden muss das Praktikum bei anerkannten Institutionen (z.B. Landesdenkmalämter; Deutsches Archäologisches Institut) abgeleistet werden (die Wahl durch die Studierende bzw. den Studierenden erfordert eine Absprache mit der Studiengangskoordination bzw. den Fachvertreterinnen und Fachvertretern).

Qualifikationsziele Lernziel ist das Gewinnen vertiefter Kenntnisse in der praktischen Tätigkeit und Durchführung einer archäologischen Grabung/Prospektion/Vermessung.

Form der Modulprüfung Bericht

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortlicher Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 48 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 48.1 Archäologisches Zeichnen und Dokumentieren 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Dokumentation archäologischer Funde in Wort und Bild gehört zu den grundlegenden Techniken archäologischer Arbeit. Zeichnung und Beschreibung benötigen Übung, für die im üblichen akademischen Unterricht zu wenig Zeit bleibt. Mittels Originalen oder Kopien von originalen Fundstücken werden zeichnerische Verfahren und die Beschreibung der Gegenstände eingeübt.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Befähigung zur selbständigen zeichnerischen Dokumentation komplexerer archäologischer Fundstücke und zu deren Beschreibung.
Form der Modulprüfung	Bericht
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 49 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse III

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 49.1 Dokumentations-, Vermessungstechnik und Datenanalyse 3	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	vgl. Anhang I
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Beherrschung von Verfahren der Dokumentations- und Vermessungstechnik sowie der Datenanalyse wird in der Archäologie immer mehr erwartet und vorausgesetzt. Die Auswertung archäologischer Daten und ihre Umsetzung mit Hilfe einschlägiger EDV-gestützter Methoden werden an Beispielen aus der Praxis geübt.
Qualifikationsziele	Ziel ist die Befähigung zur selbstständigen Anwendung einschlägiger EDV-gestützter Methoden.
Form der Modulprüfung	Bericht oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortlicher	Apl. Prof. Dr. W.-R. Teegen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 1 Abschlussmodul Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Zuordnung zum Studiengang Masterstudiengang: Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie (Master of Arts, M.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Masterarbeit	P 1.1 Masterarbeit	SoSe	-	720 h	(24)
Kolloquium	P 1.2 Masterkolloquium und Vortragreihe	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Disputation	P 1.3 Disputation	SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 30 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 900 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen keine

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte Das Abschlussmodul dient der intensiven Rekapitulation und eigenständigen Umsetzung der während des Studiums erlernten Inhalte der Vor- oder Frühgeschichtlichen Archäologie.

In der Masterarbeit soll das während des Studiums erworbene fachspezifische und methodische Wissen anhand eines ausgewählten Themas eigenständig umgesetzt werden.

Qualifikationsziele Die Masterarbeit dient dem Nachweis der Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung größerer Themenkomplexe und der fachspezifischen Qualifikation zur Aufnahme eines konsekutiven Promotionsstudiums.

Form der Modulprüfung Schriftliche Masterarbeit und Disputation

Art der Bewertung Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche	Prof. Dr. C. Metzner-Nebelsick, Prof. Dr. B. Päßgen, PD Dr. M. Peters, Prof. Dr. P. W. Stockhammer, Apl. Prof. Dr. W.-R. Tee- gen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Anhang I: Regeln für die Wahl der Wahlpflichtbereiche

Pro Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten gewählt werden.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1, WP 2, WP 18, WP 19, WP 34 und WP 35 sind drei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 10, WP 11, WP 27, WP 28, WP 43 und WP 44 sind drei Wahlpflichtmodule zu wählen.

- Wer das Wahlpflichtmodul WP 10 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 11 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 11 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 10 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 27 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 28 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 28 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 27 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 43 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 44 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 44 wählt, darf nicht das Wahlpflichtmodul WP 43 wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 12 bis WP 14, WP 29 bis WP 31 und WP 45 bis WP 47 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

- Wer das Wahlpflichtmodul WP 12 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 29 und WP 45 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 13 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 30 und WP 46 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 14 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 31 und WP 47 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 29 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 12 und WP 45 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 30 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 46 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 31 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 14 und WP 47 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 45 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 12 und WP 29 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 46 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 13 und WP 30 wählen.
- Wer das Wahlpflichtmodul WP 47 wählt, darf nicht die Wahlpflichtmodule WP 14 und WP 31 wählen.

Aus den Wahlpflichtmodulen WP 15 bis WP 17, WP 32, WP 33, WP 48 und WP 49 sind zwei Wahlpflichtmodule zu wählen.

Zur Erreichung der 30 ECTS-Punkte pro Fachsemester ist jeweils ein weiteres Wahlpflichtmodul aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 9, WP 18 bis WP 26 und WP 34 bis WP 42 zu wählen.